

# Qualitätsmanagement



## Ausgangslage



Facettenreiche  
Angebotspalette zur  
Unterstützung bei unerfülltem  
Kinderwunsch

Keine einheitlichen  
Qualitätsstandards für  
Unterstützungsangebote

## Definition

„Qualitätsmanagement ist der Oberbegriff für alle Tätigkeiten, Führungsaufgaben und Methoden, die zur Planung, Umsetzung, Sicherung, Überprüfung und Verbesserung von Prozessen, Dienstleistungen und Produkten sowie ihrer Leistungsbedingungen gehören. Qualitätsmanagement umfasst alle für die strategische Ausrichtung einer Organisation wesentlichen Handlungsfelder.“ (BMI 2024)

## Ziele

**Sicherstellung eines umfassenden, bereichsübergreifenden Qualitätsmanagement**

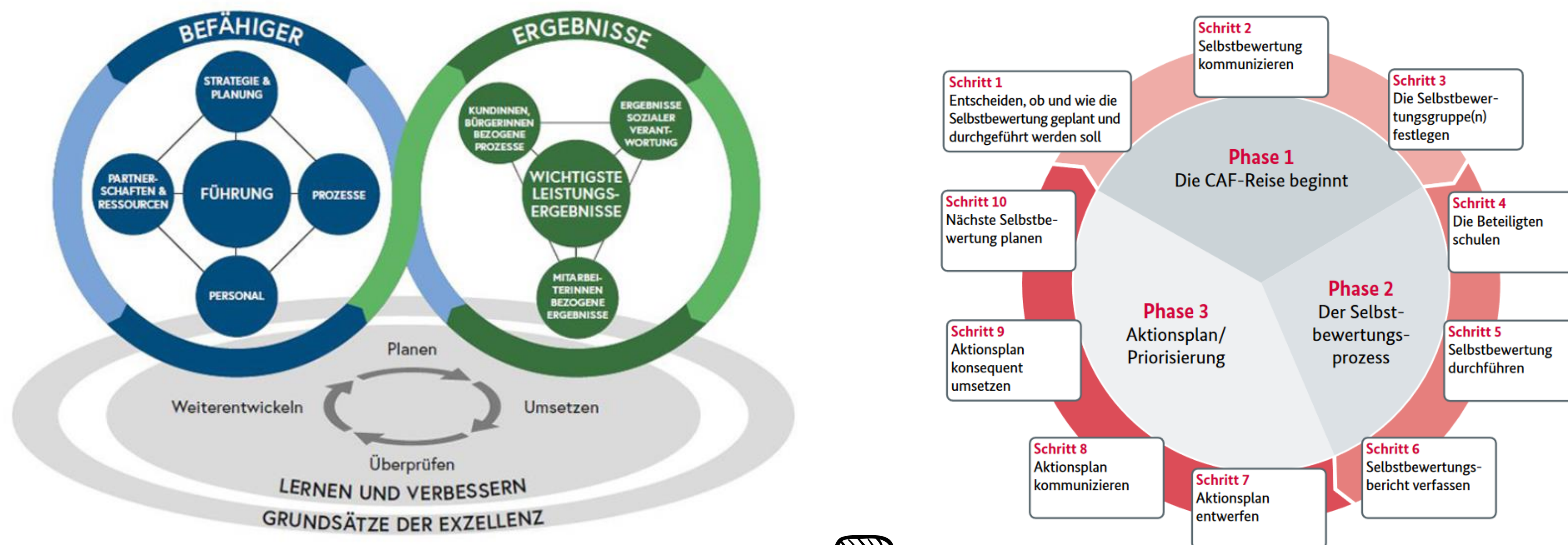
a. Aufbau eines Qualitätsmanagement und Formulierung von Qualitätsstandards

b. Zielgruppengerechte Aufbereitung und Kommunikation der Qualitätsstandards

c. Begleitung bei Implementierung sowie Monitoring der Qualitätsstandards in der Versorgungslandschaft

## Beispielmethode

**Common Assessment Framework (CAF) (BMI 2021)**



## Aufgaben & Maßnahmen

### Versorgungsqualität

Erstellung bzw. Weiterentwicklung von Leit- und Richtlinien für Beratung, Behandlung und Unterstützungsangebote

Erarbeitung eines Qualitätssiegel zur Zertifizierung von Vernetzung und Unterstützungsangeboten bei unerfülltem Kinderwunsch

Kommunikation der definierten Qualitätsstandards unter den Akteur\*innen sowie den Nutzer\*innen

Handreichung für Ratsuchende mit überprüfbaren Kriterien zu Qualitätsstandards

### Mitwirkung in den Abteilungen:

Bündelung der Expertise  
Aufklärung  
Aus- und Fortbildung  
Forschung  
Vernetzung  
Ethische Rahmung  
Politikberatung  
Öffentlichkeitsarbeit

Quelle:

Bundesministerium des Innern und für Heimat (Hrsg.) (2024). Qualitätsmanagement. Online verfügbar unter <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/verwaltungsmodernisierung/qualitaetsmanagement/qualitaetsmanagement-node.html> (abgerufen am 16.05.2024).

Bundesministerium des Innern und für Heimat (Hrsg.) (2021). CAF 2020. Common Assessment Framework. Europäisches Qualitätsmanagement für den öffentlichen Sektor. Online verfügbar unter [https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/moderne-verwaltung/caf-2020-deutsch.pdf;jsessionid=41A1C9A4A979A7BDB60AC417C88BE6BD.live871?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/moderne-verwaltung/caf-2020-deutsch.pdf;jsessionid=41A1C9A4A979A7BDB60AC417C88BE6BD.live871?__blob=publicationFile&v=6) (abgerufen am 14.05.2024).

# Aus- und Fortbildung



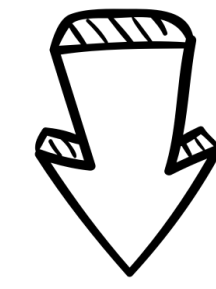
## Ausgangslage



Heterogene Bedarfe der Betroffenen durch plurale Lebens- und Familienformen

Enttabuisierungsprozesse

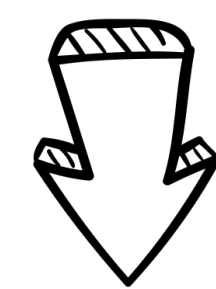
Zunahme der Inanspruchnahme von reproduktionsmedizinischen Behandlungen



## Definition

„Die Berufsausbildung hat die für die Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit in einer sich wandelnden Arbeitswelt notwendigen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) in einem geordneten Ausbildungsgang zu vermitteln. Sie hat ferner den Erwerb der erforderlichen Berufserfahrungen zu ermöglichen.“ (§1 BBiG Absatz 3)

„Die berufliche Fortbildung soll es ermöglichen, 1. die berufliche Handlungsfähigkeit durch eine Anpassungsfortbildung zu erhalten und anzupassen oder 2. die berufliche Handlungsfähigkeit durch eine Fortbildung der höherqualifizierenden Berufsbildung zu erweitern und beruflich aufzusteigen.“ (§1 BBiG Absatz 4)



## Ziele

### Steigerung der Versorgungsqualität

1. Weiterentwicklung der Kompetenzen der Fachkräfte im Arbeitsfeld

a. Qualifizierung der primär relevanten Fachkräfte

b. Schaffung von Bewusstsein für das Thema im eigenen Berufsalltag bei sekundär relevanten Fachkräften

2. Sicherung einer umfassenden Fortbildungslandschaft

a. Bündelung und Information/Verweis zu vorhandenen Fortbildungsmöglichkeiten

b. Schließung von Angebotslücken im Aus- und Fortbildungsangebot



## Aufgaben & Maßnahmen

### Übersicht über vorhandene Fortbildungsangebote

Recherche zu relevanten Anbieter\*innen  
Sichtung der Angebote und deren Curriculae  
Bewertung der Fortbildung anhand eines zuvor entwickelten Kriterienkatalogs  
Aufbereitung der gesammelten Informationen in einer Übersicht

### Empfehlungen zu Rahmenbedingungen

Zieldefinition von zu erwerbenden Kompetenzen und Wissen  
Definition von Kompetenzprofilen für Schulungspersonal  
Beantragung von Fortbildungspunkten bei entsprechenden Berufsverbänden  
Bereitstellung von Zertifikaten  
Best-Practice-Beispiele zu Turnus, TN-Anzahl, Kosten etc.  
Betonung des Mehrwerts von intra- und interdisziplinären Angeboten

### Schließung von Angebotslücken

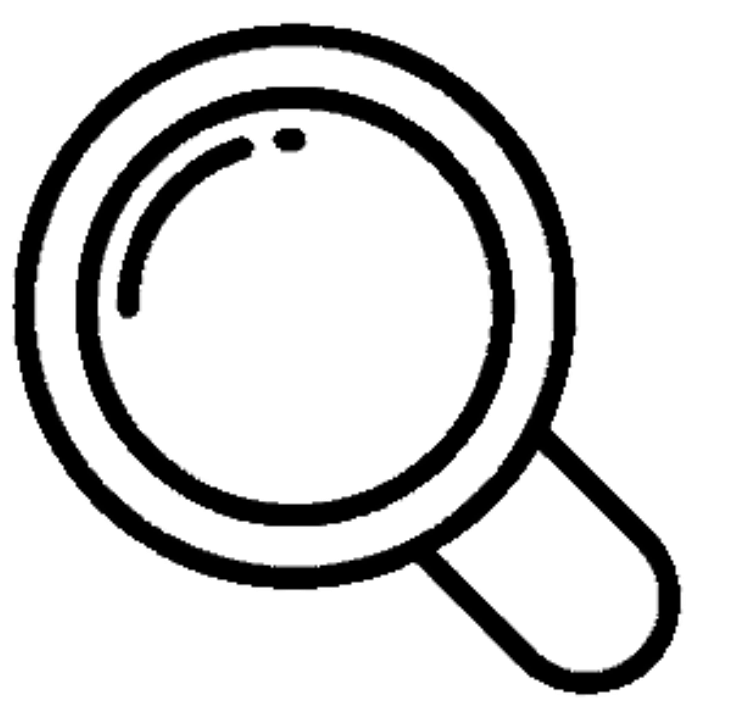
Aufzeigen von Angebotslücken  
Kommunikation der Lücken gegenüber Fortbildungsanbieter\*innen  
Konzeptionierung von Fortbildungen zu bisher nicht vorhandenen Themen  
Durchführung von Fortbildungen

### Verankerung des Themas in Ausbildungs-Curriculae

Sichtung und Bewertung  
Empfehlungen zu disziplinspezifischen zentralen Inhalten  
Entwicklung und Konzeption entsprechender Lehrinhalte  
Unterstützung bei der Implementierung und Durchführung

Bereitstellung von niedrigschwelligen Kurzinformatoren zu ausgewählten Themen

# Forschung



## Ausgangslage

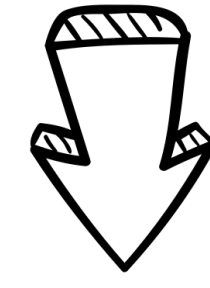


Lückenhafte Forschungslage zum Thema Kinderwunsch in Deutschland

Fehlender Überblick über Versorgungslandschaft

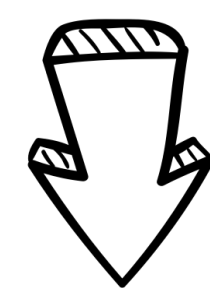
Mangelndes Wissen über Bedarfe von Betroffenen und Fachkräften

Kaum Wirksamkeitsforschung zu den Unterstützungsangeboten



## Definition

„Empirische Sozial- und Humanforschung befasst sich mit sozialen und humanen Sachverhalten, d.h. mit dem Verhalten, Erleben und Zusammenleben von Menschen sowie mit körperlichen und seelischen Merkmalen des Menschen.“  
(Döring & Bortz 2016)

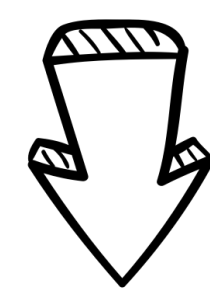


## Ziele

1. Schließung der Forschungs- und Wissenslücken

2. Regelmäßige Erhebungen für die Weiterentwicklung und Anpassung des Versorgungsnetzes

3. Unabhängige Forschung



## Aufgaben & Maßnahmen

### Sichtung, Bewertung und Zusammenfassung des aktuellen Forschungsstandes



Überblick über die Forschungsbedarfe und dadurch Ideengeber

Überblick über aktuelle Forschungsprojekte (inter-) national

Dokumentation von Forschungslücken

### Forschungsförderung

Unterstützung bei Ausschreibungen und Angeboten

Bereitstellung von Kontakten und Kooperationen zu relevanten Akteur\*innen

Vergabe von Forschungsprojekten

### Bereitstellung von aufbereiteten Forschungsergebnissen für die Wissenschaftskommunikation und Politikberatung



### Eigene Forschung

Sammlung und Priorisierung von Forschungsthemen

Bedarfs-, Evaluations- und Wirkungsforschung

Ableitung von Empfehlungen für die Praxis

Kooperation zur Evaluation und Bewertung eigener Aktivitäten

### Sicherung der Forschungsqualität



Forschungsethische Grundsätze (Rat SWD 2017):  
Vermeidung von Schaden, informierte Einwilligung, wissenschaftliche Güte und Integrität

Forschungsstandards (DeGEval 2017):  
Nützlichkeit, Durchführbarkeit, Fairness und Genauigkeit

Quelle:

Häder, Michael (2019). Empirische Sozialforschung. Wiesbaden, Springer Fachmedien Wiesbaden.

Döring, Nicola (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. 5. Aufl. Berlin, Springer.

Rat SWD (2017). Forschungsethische Grundsätze und Prüfverfahren in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. RatSWD Output 9 (5. Berufenungsperiode).

<https://doi.org/10.17620/02671.1>. [https://www.degeval.org/fileadmin/content/Z03\\_Publikationen/](https://www.degeval.org/fileadmin/content/Z03_Publikationen/).

DeGEval (2017). Standards für Evaluation. Erste Revision 2016. DeGEval - Gesellschaft für Evaluation. Online verfügbar unter [https://www.degeval.org/fileadmin/content/Z03\\_Publikationen/DeGEval-Standards/DeGEval-Standards\\_fuer\\_Evaluation.pdf](https://www.degeval.org/fileadmin/content/Z03_Publikationen/DeGEval-Standards/DeGEval-Standards_fuer_Evaluation.pdf) (abgerufen am 16.05.2024).